



- Ausbildungsleitung
- Antje Stratmann
- Zum Knüll 17
- D-59909 Bestwig
- Tel.: 02905/9411405
- Mobil : 0171/7974946
- a.stratmann@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

04.11.2019

## Protokoll des IPZV e.V. Fachausschusses Ausbildung

Termin:	24.10.2019
Gesprächsort:	IPZV Geschäftsstelle Laatzten
Teilnehmer/Abwesende	gem. gesondert beigefügter Anwesenheitsliste <b>Anlage1</b>
Protokollführer/in:	Bärbel Eckert
Verteiler:	AA, FA, Präsidium und Länderrat
Beginn: 09:40 Uhr	Ende: 15:50 Uhr
Versand: 09.11.2019	Einspruchsfrist: 23.11.2019
Nächster Sitzungstermin:	Dienstag, 20.10.2020 Ausbildungstagung (AT) Mittwoch, 21.10.2020 Ausbildungsausschuss (AA)

### TOP 01: **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleiterin Ausbildung**

Die Ressortleiterin, Antje Stratmann (RL), begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 09:40 Uhr.

### TOP 02: **Vorgesehene Tagesordnung, Ergänzungswünsche, ggf. Genehmigung einer geänderten TO.**

Die RL erklärt die Beschlussfähigkeit. Zunächst sind 8 stimmberechtigte Mitglieder, später 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Vertretungen: für den LV Bayern Susi Dedecek. Zu Beginn nimmt der neue GF des Verbandes, Guðbjörn H. Jónsson, an der Sitzung teil.

Es folgt eine Ergänzung zur Tagesordnung: **TOP 7 – KiRa Bronze – API-Änderung**. Abstimmung: Einstimmig genehmigt.

### TOP 03: **Bericht der Ausbildungsleitung**

Die RL bedankt sich für die weiterhin gute Zusammenarbeit beim Ausschuss.

Zunächst ein Rückblick auf die Geschehnisse 2019, welche die Verbandsarbeit im Hinblick auf eine konstruktive Weiterarbeit erschwert haben. Antje berichtet von der derzeitigen Aufarbeitung der Situation im Verband, ebenso von der Bitte des Vorstands, möglichst 20 % des Ausbildungsbudgets zukünftig einzusparen. Hier weist sie auf die wenig transparente Aufstellung in der Budgetierung des Ausbildungsbereiches seitens des ehemaligen Schatzmeisters

hin und bittet hier dringend um Einarbeitung in die Details, welches ihr vom GF für 2020 zugesichert wird.



Weiterer Rückblick auf 2019:

- Es wurde keine Ehrung mit der Ursula-Bruns-Plakette vorgenommen
- Die Lütke-Westhues-Auszeichnung hat turnusgemäß unter Beteiligung von IPZV Trainern stattgefunden
- Die Trainervertreterwahl war erfolgreich. 50 % der Trainer haben an der Abstimmung teilgenommen. Gewählt wurden Anna Eschner für 2 Jahre und Gerd Flender für ein Jahr. Antje wird mit beiden über die schon länger angedachte Trainertagung beraten

Planung 2020:

- Überarbeitung API, wenn es das Budget zulässt.
- eventuell Überarbeitung Sportrichterprüfung
- Anpassung an die APO 2020 im Bereich Trainerausbildung und Lizenzen
- Datenschutz Trainer- / API - Bereich, aktive Zustimmung ist notwendig und wird schnellstmöglich umgesetzt / zuständig neu: Claudia Temmeyer (CT)  
Neuer Datenschutzbeauftragter wird der neue GF des IPZV e.V.
- Ein Hinweis auf der IPZV Homepage zur Weitergabe der Daten an die FEIF wird veröffentlicht – Bärbel nimmt Kontakt zu CT auf.
- Antje bittet alle, Wünsche für die Ausrichtung der Arbeit des Ressorts Ausbildung zu äußern

## TOP 05

### **Pferdeführerscheine in der APO 2020**

Der neue Pferdeführerscheine Umgang ersetzt den Basispass der FN . Des Weiteren bietet die FN den Pferdeführerschein Reiten, den Kutschenführerschein A für Privatpersonen und B für Gewerbe an – **siehe Anlage 2**  
Die RL und AKR sind hier im Gespräch mit Frau Lemper-Röller von der FN, um die Anerkennung der IPZVs Abzeichen, auch im Hinblick auf die weitere Anerkennung des IPZV Basispasses zu klären. Es ist angedacht, den neuen Pferdeführerschein Umgang im IPZV Ausbildungssystem zu integrieren. Eine Anpassung für das Gangpferd ist jedoch erforderlich. Für 2020 ist eine Übergangsfrist IPZV Basispass / IPZV Pferdeführerschein geplant. 2021 soll dieses dann vollständig abgeschlossen sein. Bei allen API-Fortbildungen ab Sommer 2020 sind 2 Unterrichtseinheiten zum o. g. Thema angedacht. Merkblätter stehen seitens der FN zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Weitere Neuerung in der APO ist das FN Trainerschild. Auch hierzu führen die RL und AKR derzeit Gespräche mit Frau Lemper-Röller, um die Attraktivität für den IPZV zu prüfen. Kosten und Nutzen müssen abgewogen werden.

### **Antrag an die IPZV Gremien Präsidium und Länderrat sowie Sportausschuss:**

Der neue IPZV Pferdeführerschein Umgang muss im Sinne des Tierschutzes die Zulassungsvoraussetzung zur 1. Turnierteilnahme sein, dieses kann umgesetzt werden, sobald das Abzeichen endgültig erarbeitet ist und Einigkeit mit der FN erzielt wurde.

**Abstimmung: Einstimmig dafür.**

---



## TOP 06

### **Neue Kinderreitabzeichen erarbeiten**

Die neuen Pferdeführerscheine bei der FN dürfen erst ab 14 Jahren abgelegt werden. Für die jüngere Altersgruppe soll ebenfalls etwas angeboten werden., wenn diese Altersgrenze beim IPZV übernommen wird.

Ein weiteres Abzeichen zwischen dem KI RA Bronze und Silber ist geplant.

Eine AG „neue Kinderreitabzeichen“ wird gegründet: AKR, Steffi Rauch, Suzan Beuk. AKR schickt die E-Mail Adressen weiterer interessierter Teilnehmer an die RL. Ein Verteiler muss erstellt werden – zuständig: BE/ AKR.

Vorläufiges Ziel: Erste Ergebnisse sollen im Sommer 2020 vorliegen.

## TOP 07

### **Diskussion zum KiRa Bronze: Änderung auf Entlastungssitz?**

Aktuell wird häufig die Frage gestellt, ob nun auch für das KI RA Bronze der Entlastungssitz statt des Leichten Sitzes gelehrt werden soll.

Nach Beratung schlagen die IPZV Ausbilder einstimmig folgende API-Änderung vor und bitten den FA, diesen Vorschlag zu unterstützen:

### **BV-Ausbildung 001\_2019**

#### **Korrektur API-Abzeichen**

#### **IPZV Kinderreitabzeichen Bronze**

#### **C Anforderungen**

Teil I: Theoretische Prüfung

Kinderbasiswissen in Haltung-Pflege-Fütterung, Pferdegesundheit, Sattelung und Zäumung, Allgemeines Wissen, Reitlehre, Tölt und Gangarten

Teil II: Praktische Prüfung

- a) Umgang: Putzen des Pferdes, Hufe auskratzen, Satteln und Auftrensen mit Hilfe, Führen des Pferdes im Schritt und im Trab, Anhalten, Kehrtwendung.
- b) Dressurreiten: Entsprechend den Anforderungen der D6. Reiten in der Abteilung im Schritt und im Trab oder Tölt, einfache Bahnfiguren, Einzelreiten im Galopp.
- c) Reiten im ~~leichten Sitz~~ **Entlastungssitz**: Traben in der Abteilung im leichten Sitz, Galoppieren einzeln
- d) Töltreiten: Entsprechend den Anforderungen der T8.

#### **Daraus folgt die**

#### **Korrektur der API Ausführungsbestimmungen**

#### **Praxis:**

Reiten im ~~leichten Sitz~~ **Entlastungssitz**: Dies kann im Viereck, auf einem eingezäunten Platz oder auf der Ovalbahn durchgeführt werden.

**Abstimmung: Beides einstimmig dafür.**

---



## TOP 08 **Fortbildungen Themenvorschläge**

Die RLIn bittet den FA Themen für Fortbildungen vorzuschlagen.  
Fortbildungen zum Thema Tölt in Harmony wird angefragt.

Da diese Prüfungen aus den Regelwerken der FEIF entfernt wurden, stellt der Fachausschuss Ausbildung die Frage an den Fachausschuss Richten, wie zukünftig der Umgang mit diesen Prüfungen geplant ist. Welche Richter dürfen nun weiterhin TiH richten. Werden diese Prüfungen weiterhin ausgeschrieben?

Eine Anfrage wird an das Ressort Richten gestellt – zuständig Antje.

Eine Fortbildung zum Thema ist vorerst nicht vorgesehen.

## TOP 09 **Information zur Überarbeitung der Durchführungsbestimmungen Zentrale Prüfung**

Die kommende ZP soll Fragen zu mehr Ersatzpferden / Auslosung der Prüfer / Zuschauer bei Unterrichtserteilung / Aufwärmen des Pferdes zum Prüfungsteil Ausprobieren eines Fremdperdes klären. Hierzu wird im Nachgang dann eine schriftliche Abstimmung stattfinden. Der Fachausschuss ist hiermit einverstanden.

## TOP 10 **Information zur Änderung Durchführungsbestimmungen der Materialrichter**

Im Nachgang zur durchgeführten Materialrichterprüfung werden folgende Korrekturen zum linearen Bogen in den Durchführungsbestimmungen vorgenommen:

### **BV-Ausbildung 002\_2019**

#### **Folgende Änderungen der Durchführungsbestimmungen werden vorgenommen:**

Mit ihren Noten und den Kreuzen im linearen Bewertungsbogen **können geben** die Prüfer/-innen **immer** einen Bewertungsspielraum **vorgeben**.

Beim linearen Bewertungsbogen **können legen** die Prüfer/-innen einen Bewertungsspielraum fest**legen**, indem sie die zutreffenden Kästchen ankreuzen. Es wird jeweils ein FP vergeben, wenn die Bewertung des Prüflings ein volles Kästchen von dem Bewertungsspielraum Vorgaben der Prüfer/-innen abweicht. Für jedes weitere Kästchen wird analog ein weiterer FP vergeben.

#### **Abstimmung: Einstimmig dafür.**

## TOP 11 **Sprecherqualifikation: ZQ erarbeiten**

An das Ressort Ausbildung wurde der Wunsch herangetragen, eine Zusatzqualifikation für Sprecher zu erarbeiten und ins Regelwerk aufzunehmen.

---



Es herrscht Einigkeit, dass für dieses Thema eher die Ressorts Richten und Sport zuständig sind.

Um die Reglementsicherheit jedoch zu fördern, öffnet das Ressort Ausbildung weiterhin den Sportrichterkurs SPR C I für Interessierte, die sich mit den Regelwerken besser vertraut machen möchten.

**Der Gebührenkatalog muss entsprechend angepasst werden.**

Empfehlung des Fachausschusses zu diesem Thema: Einsatz eines Ehrenkodexes, Hinweise für Veranstaltertagung /-vertreter, Aufnahme ggf. in Veranstalterrichtlinien.

#### **TOP 12 Abstimmung zur Vergabe der Zentralen Prüfungen 2020**

ZP Frühjahr – Grenzlandhof (VS Dieter Becker)

ZP Herbst – Kronshof (VS Marlise Grimm)

**Abstimmung: Einstimmig dafür.**

#### **TOP 13 Richterausbildung und Richterprüfung im Jahr 2020**

Richterprüfung: 28.05. – 02.06.2020 auf dem Kronshof.

Prüfer: Dieter Becker, Marlise Grimm + 1 Person aus dem Richtressort.

**Abstimmung: Einstimmig dafür.**

Für 2020 werden alle B und C Kurse angeboten. Es muss aus finanzieller Hinsicht geprüft werden, die Prüfungen auch getrennt nach Lizenzenweiterhin jährlich stattfinden können.

#### **TOP 14 Termine im Jahr 2020**

Die Januar- und Februartermine sind bereits veröffentlicht. Antje weist auf die Ausbilderfortbildung für die Fortführung der DOSB-Ausbilderlizenzen im Januar hin. Weitere Termine sind ggf. angedacht für Trainertagung, API-Software-Schulungen, Webinare als Rechenstellenfortbildung.

#### **TOP 15 Anträge**

Aufgrund mehrerer aktueller Nachfragen zum Regelwerk bezüglich Aufteilung der Prüfungsfächer und zugelassene Pferde werden folgende, klärende Korrekturen / Ergänzungen aufgenommen:

#### **BV-Ausbildung 003\_2019**

#### **Korrektur / Ergänzungen §§ 1, 11 und 12 API Allgemeine Bestimmungen**

##### **§ 1 Zugelassene Pferde und Ausrüstung**

1.1 Die Nutzung von Pferden durch mehr als einen Prüfling im gleichen praktischen Prüfungsteil ist nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich; dieser trifft seine Entscheidung nach Gesichtspunkten des Tierschutzes.

---



- 1.2 In allen API-Prüfungen ist im Prüfungsfach „Passreiten“ die Nutzung eines Pferdes durch mehr als einen Prüfling ausgeschlossen.
- 1.3 In den IPZV-Trainer A/B -Prüfungen ist in allen Fächern die Nutzung eines Pferdes durch mehr als einen Prüfling ausgeschlossen.
- 1.4 Für die Prüfung ist die Ausrüstung der Pferde und die Ausrüstung der Reiter in der jeweilig gültigen FIPO Punkt 2 und 3 und in den nationalen Bestimmungen der IPO A1 sowie in der Rechtsordnung des Verbandes geregelt. Orthopädische Beschläge sind mit Genehmigung der Prüfer außer in der Zentralen Prüfung A/B möglich. Bei den Longierabzeichen I und II kann ein Pferd auch nur vorn beschlagen sein.
- 1.5 Falls es Abweichungen in den einzelnen Ausbildungsgängen gibt sind diese in den jeweiligen Prüfungen beschrieben. (z.B. Alter des Pferdes bei den Jungpferdebereiterlehrgängen)
- 1.6 In den Unterrichtseinheiten „Springen“ muss das Pferd eine solide Grundausbildung und Eignung vorweisen. Empfehlenswert ist, kein Pferd unter 6 Jahren im Springen einzusetzen (analog Geländeritt FIPO)
- 1.7 Während des Kurses trägt der Lehrgangleiter die Verantwortung für fachgerechte Ausrüstung und Einsatz der Pferde
- 1.8 Fachgerechter Einsatz von Hilfszügeln ist beim Longieren und Handpferdereiten erlaubt.
- ~~1.9 Bei Ausfall eines Pferdes während des Kurses oder der Prüfung kann ein Ersatzpferd eingesetzt werden.~~

## **§ 11 Wiederholung der Prüfungsteile bzw. Prüfung zum Trainer und Richter**

- 11.1 ~~Bei den Prüfungen zum Trainer A/B/C können die Prüfungsfächer auf verschiedene Prüfungstermine aufgeteilt werden.~~  
Bei allen Prüfungen können die Prüfungsfächer auf verschiedene Prüfungstermine aufgeteilt werden.

## **§ 12 Wiederholung aller anderen Prüfungen des IPZV**

- 12.1 Alle nicht bestanden Prüfungen können separat wiederholt werden. Zwischen der ersten Prüfung und dem Gesamtbestehen der Prüfung dürfen nicht mehr als 3 Jahre ab dem 1.1. des auf das erste Prüfungsdatum folgenden Kalenderjahres liegen. Danach verfallen die auch schon bestanden Prüfungen und die Gesamtprüfung muss wiederholt werden. **Bestandene Prüfungsfächer dürfen nicht wiederholt werden.**

**Abstimmung: Einstimmig dafür.**

---



## TOP 16

### Sonstiges

→ Die Ausschreibung für neue IPZV Ausbilder ist veröffentlicht

→ AKR berichtet von einer vorliegenden Beschwerde zu einem API-Abzeichenkurs. Es wurde kein Theorieunterricht abgehalten. Des Weiteren weist sie auf einen älteren Vorgang in gleicher Sache hin, welcher im Jahre 2014 bereits vorlag aber seinerzeit nicht weiterfolgt werden konnte. AKR wird diesen Schriftwechsel als Anlage zu diesem Protokoll einreichen. Der GF wird mit Rechtsanwalt Görgens beraten, ob diesbezüglich jetzt noch eine Verwarnung ausgesprochen werden kann. Ein dringender Verweis auf die IPZV Rechtsordnung muss erfolgen. Die zuständige Lehrgangsführerin missachtet weiterhin die Regelwerke und erstellt falsche Ausschreibungen auf ihrer Homepage.

Jörg Roggensack stellt den **Antrag**, eine Kontrolle während einer API-Prüfung zur Überprüfung der örtlichen Gegebenheiten durchzuführen.

**Alle sind hiermit einverstanden. Antje wird einen Prüfer benennen.**

**Kirsten Letmathe** wird gebeten, bei Kursanmeldungen die Tage genau zu überprüfen und ggf. mit den Anbietern in Kontakt zu treten und eine Korrektur vorzunehmen.

→ AKR berichtet weiterhin von einem **10-Punkteplan** der IPZV Ausbilder, welche sich mit einem positiven Blick in die Zukunft mit diesem Thema beschäftigt haben. Sachbezogene Arbeit und Zukunftsvisionen stehen dabei im Vordergrund.

→ Bei dem in **SHH anhängigen Verfahren** zum Thema FN Leitlinien zum Tierschutz werden AKR und SB die Verhandlungen verfolgen und berichten.

→ Thema „Leichte Prüfungen“ – SB bittet um Erfahrungsaustausch mit der Arbeitsgruppe zu diesem Thema.

→ Jörg Roggensack bittet das **Thema „Gaedingakeppni“** weiter zu verfolgen. Vorwärtsreiten sollte nicht aus den Augen verloren werden. Die Frage nach einem Konzept, Zielsetzung, ggf. Reitabzeichen, Lizenz etc. kommt auf. Zum Thema wird eine **Arbeitsgruppe** gegründet aus: Nora Kollmeyer und Jörg Roggensack.

Beide werden dem FA Vorschläge zum Thema unterbreiten.

→ Jörg Roggensack berichtet von einem Unfall auf dem Paddockplatz in Roderath, bei welchem seine beiden Pferde stark verletzt worden sind. Dort seien zwei Reiter nach dem Mitternachtstölt mit Leuchtketten im schnellen Tempo auf den Paddockplatz im Dunkeln eingeritten. Die Pferde brachen aus, flohen in Panik im Dunkeln und verletzten sich dabei stark. Jörg bittet alle Turnierteilnehmer, zukünftig umsichtiger zu agieren und auf dem Paddockplatz



ausschließlich Schritt zu reiten. Jörg wird über seinen LV diesbezüglich einen Antrag an den Sportausschuss stellen.

Antje bedankt sich bei allen für die konstruktive Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung um 15.50 Uhr.

Laatzen, 04.11.2019

Protokollführung gez. Bärbel Eckert  
Sitzungsleitung gez. Antje Stratmann

